

Ein Sonnenschein wird 100

Hüttenbuscherin Aline Stelljes feiert Geburtstag

VON SABINE VON DER DECKEN

Grasberg. Dass an diesem Dienstag ihr 100. Geburtstag ansteht, danach fühlt sie sich wirklich nicht, betont Aline Stelljes. Erst seit fast zwei Jahren lebt die rüstige Hüttenbuscherin im Seniorenheim Eichengrund in Grasberg. Mit großer Freude beteiligt sie sich dort an allen Aktivitäten wie Bingo, Gedächtnistraining, Gymnastik und dem gemeinsamen Fernsehgucken von „Sturm der Liebe“. Und das Essen schmecke ihr auch noch, versichert Aline Stelljes, die früher oft Line genannt wurde.

Bis zu ihrer Heirat befand sich die junge Hüttenbuscherin in Haushaltsstellung in Bremen. Nach der Hochzeit kümmerte sie sich um ihre Schwiegereltern und zog die beiden Kinder groß. „Sie war eine sehr fürsorgliche Mutter“, erzählt Waltraud Lachmund mit einem liebevollen Blick auf ihre Mutter, die heute im Rollstuhl sitzt. Mit Sohn Georg lebte Aline Stelljes bis zu ihrem Umzug in

das Grasberger Seniorenheim lange Jahre zusammen in Hüttenbusch. Sie habe eine schöne Kindheit gehabt, einen Ehemann mit viel Humor und eine sehr gute Ehe geführt, erinnert sich die Seniorin mit einem Lächeln im Gesicht. Humor blitzt bei Aline Stelljes, die nach dem frühen Tod ihres Ehemanns gerne Veranstaltungen wie Klönnachmittage und den Frauenkreis besuchte, im Gespräch auch kurz vor ihrem 100. Geburtstag immer wieder durch.

Bis zum Alter von 85 Jahren strickte die zweifache Großmutter und dreifache Urgroßmutter noch regelmäßig Strümpfe für Familie und Freunde. Das hat jetzt leider ein Ende, bedauert nicht nur Bärbel Harjes vom Haus Eichengrund. Und auch Kreuzworträtsel löste sie noch lange. Heute gehört die Lektüre der Tageszeitung zu ihrem festen Tagesprogramm. Mit ihrer stets guten Laune, Zufriedenheit und der positiven Sicht auf das Leben ist Aline Stelljes der Sonnenschein in Haus Eichengrund, versichert Bärbel Harjes.



Aline Stelljes fühlt sich im Haus Eichengrund und mit ihren Kindern Waltraud Lachmund und Georg Stelljes sehr wohl.

FOTO: VON DER DECKEN